

ab Februar 2019

Portrait der Präsidentin Daniela Stuber

rosengesellschaft winterthur



Seit 4 Jahren bin ich im Vorstand der Rosengesellschaft und habe in dieser Zeit viel Wissen von meinen Kolleginnen erwerben können. Vor allem Magdalen Macher, Heidi Seydoux, Stefanie Gehrig und Franziska Damur haben immer mit herzlicher und wohlwollender Unterstützung ihre grosse Kompetenz bezüglich Rosen mit mir geteilt. Aufgewachsen bin ich in einem Haus mit grossem Garten. Mein Vater pflegte Garten und Rosen, va. Edelrosen wie Papa Meiland, die mir besonders wegen ihres Duftes und den samtigen Blütenblättern in Erinnerung sind. Seit 1983 pflege ich unseren Garten zu Hause in Sulz, das Portrait findet sich im Roseninfo Nr. 46. 2017 haben sich einige von Euch einen eigenen Eindruck machen können anlässlich der „offenen Gartentüre“.

Bereits in den 80er-Jahren versuchte mich Elisabeth Wegmüller für die Rosengesellschaft zu gewinnen, damals aber war ich vollkommen ausgelastet durch meine Tätigkeit in der Gesundheitsbehörde Rickenbach, die Arbeit zugunsten meines Mannes in der Hausarztpraxis sowie durch die Unterstützung unserer zunehmend pflegebedürftigen

Eltern und in unserer eigenen Familie.

Natur, Berge und Gärten waren mir immer Kraftorte, die mir viel Freude und Erfüllung brachten. Eine grosse Sammlung mit Gartenbüchern und viele Gartenreisen sind mir Inspiration.

Ich freue mich, meine Begeisterung für Gärten und Rosen wie auch die Arbeit in der Kartause Ittingen mit Kolleginnen und Kollegen unserer Gesellschaft teilen zu dürfen. Im Vorstand darf ich weiterhin auf die wertvolle Unterstützung von Magdalen Macher, Stefanie Gehrig und Franziska Damur zählen und neu auch von Angela Epp und Felix Wanner. Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch, dass mein Ehemann Peter mich nach Kräften unterstützt. Mit viel Freude haben wir zusammen im Herbst die Reise in die Cotswolds in England rekonosziert, die wir für Juni 2020 anbieten. Wir durften viele Ideen von Astrid Schwendimann von der Zuger Rosengesellschaft übernehmen, wofür wir sehr dankbar sind.

Interessenten für diese Reise nach England mögen sich bald schon melden. Bei zu grossem Interesse erwägen wir allenfalls eine zweite Reise 2021.